

Höllinghofen

492

1602 Dezember 13, Altenahr

Der Propst von St. Patrokli zu Soest Werner Ovelacker be-
lehnt Wilhelm von Bayern für sich und seine ehelichen
Kinder oder, falls er solche nicht hinterläßt, für seine
vom Kölner Kurfürsten (Ernst von Bayern) ^hzerstammenden
Halbbrüder und-schwestern mit dem Hause Höllinghofen samt
Jagd, Fischerei und sonstigem Zubehör. Er nimmt zugleich von
dem Bevollmächtigten des Lehnsträgers, dem kurkölnischen Rat
Wilhelm Steinfurt Lehnshuldigung und Lehnsgelübde entgegen.

Der Aussteller siegelt mit dem großen Propsteisiegel und
unterschreibt.

Orig., Perg., Propsteisiegel (mit Patroklos und darunter
Ovelackerschen Wappenschild).-

Alte Sign.: I B 7, 2.